

Ausführungsbeispiel

Teugn, oberhalb Ringstraße



Wirkung

	Ausführung		Einheit
	ohne Begrünung	mit Begrünung	
Schbreite	0	24	24 [m]
Wasserspiegelshöhe	0,25	0,023	0,034 [m]
Gemine	Trapez		
Fläche A:	0,2656	0,6027	0,8209 [m²]
Bereiteter Umfang O:	2,1830	24,2183	24,2936 [m]
Hydraulischer Radius Rh:	0,1217	0,0249	0,0338 [m]
Strickler Beiwert:	80	50	30 [m ^{1/3} / s ^{1/2}]
Schlagflie I ₀ :	0,035 [m]		
Fließgeschwindigkeit:	1,8378	0,7976	0,5867 [m/s]
Entsprichende Sedimentation bis Korngröße	0,25 mm (mittlerer Sand)	0,08 mm Feinsand	
Fließzeit Teilstrecke	0,8	2,5	min
Durchfluß	0,48 [m³/s]		
Reynoldszahl	785442,8268	turbulente Strömung	69644,3749
Froudezahl	1,6596	schnellender Abfluß	0,0189

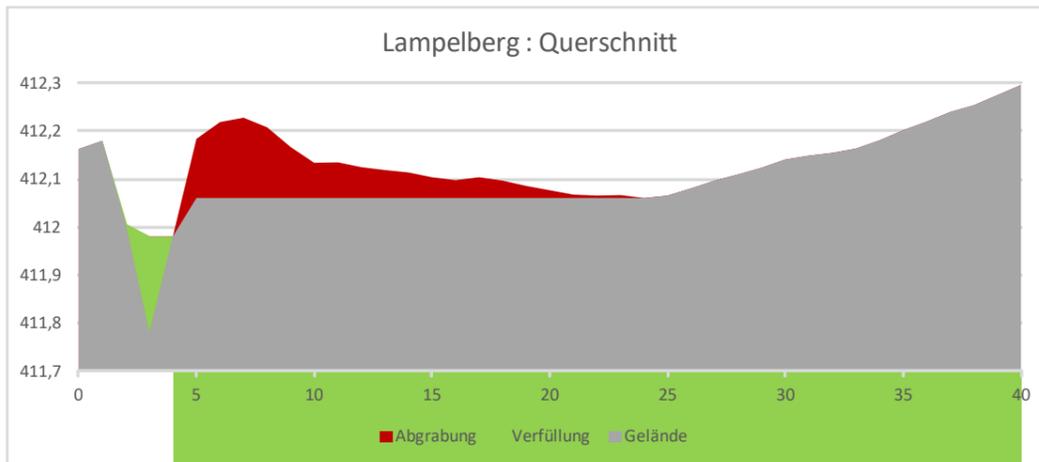
MASSNAHMEN UND MASSNAHMENVORSCHLÄGE

0. Flächig: Erosionsminderung im Kartoffelanbau

Landwirt versucht, talseitige Vorbeete bereits im Vorjahr als Feldgras anzulegen.

1. schraffierte Flächen: Anpassung im Mikrorelief

Musterprofil:



2. Vorschlag schraffierte Flächen: KULAP prüfen

KULAP
B34-Gewässer- und Erosionsschutzstreifen - einzelflächenbezogen

Gefördert wird die dauerhafte und gezielte Einsaat bzw. Beibehaltung eines 6 - 30 m breiten Grünstreifens auf Ackerflächen. ...
o in Geländemulden, wo nach starken oder langandauernden Niederschlägen Oberflächenwasser konzentriert abfließt und Rinnen- oder Grabenerosion verursachen kann,

Die Lage und Größe der Grünstreifen ist mit dem zuständigen AELF abzustimmen und in eine Kopie der FeKa einzuzeichnen. Auf dem eingesäten bzw. beibehaltenen Grünstreifen ist jegliche Düngung (ausgenommen Kalkung) untersagt.

Flächendeckender chemischer Pflanzenschutz (Unkrautbekämpfung als Einzelpflanzenbehandlung möglich) und jegliche Bodenbearbeitung sind nicht zulässig. Der Grünstreifen muss mind. einmal im Jahr gemäht, beweidet oder zumindest gemulcht werden. Eine Zuwendung für die Grünstreifen ist nur in den Verpflichtungsjahren möglich, in denen das Feldstück, auf dem die Grünstreifen angelegt sind, als Ackerfläche inkl. Hopfen und Spargel genutzt wird.

Wird die Ackerfläche stillgelegt bzw. aus der Erzeugung genommen oder die Fläche mit den NC 421 - 430, 802-805, 853, 870, 912, 921, 922, 996 genutzt, erfolgt in diesem Jahr keine Zuwendung. Während des Verpflichtungszeitraums ist die Fünfjahresfrist zur Dauergrünlandentstehung unterbrochen. Somit wird eine Fläche, die z.B. im Jahr 2015 erstmals als Klee gras (NC: 422) beantragt wurde und von 2018-2022 in die Maßnahme B34 einbezogen ist, frühestens im Jahr 2025 zu Dauergrünland.

Höhe der Zuwendung: 920 €/ha Grünstreifen

Plan:
Schmitt
Datum:
28.11.2018



Schickamühle

Helchenbach-Adlhäuser

Maßnahmen zur Abfluss-/Erosionsminderung im Teileinzugsgebiet Lampelberg



1:2.000

